

Dollar schwächer nach Konsumklima- Enttäuschung - Yen stärker: Währungsmarkt-Update

Erfahren Sie, warum der Euro gegenüber dem Dollar und Franken zugelegt hat. Analysieren Sie die aktuellen Währungstrends vom 12.07.24.

Warum der Euro gegenüber dem Dollar und dem Franken zulegt

Die Gemeinschaftswährung Euro verzeichnete am frühen Nachmittag einen Anstieg gegenüber dem US-Dollar, wobei ein Wechselkurs von 1,0911 Dollar erreicht wurde. Gleichzeitig stärkte sich der Euro gegenüber dem Schweizer Franken auf 0,9759 Franken. Diese Entwicklungen sind wesentlich stabiler im Vergleich zu den früheren Werten.

Der Grund für den gestärkten Euro liegt unter anderem in der aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheit, die den Dollar belastet. Das Konsumklima der Universität von Michigan fiel im Juli überraschend schwach aus, was die Verbraucherstimmung in Bezug auf Inflation und Preise negativ beeinflusste. Diese Faktoren haben dazu beigetragen, dass der Dollar an Wert verloren hat.

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die Erzeugerpreise, die im Juni deutlich stiegen und somit auch Auswirkungen auf die Verbraucherpreise haben. Die US-Notenbank Fed orientiert sich stark an diesen Preisen bei ihrer Geldpolitik, was die aktuelle Währungssituation beeinflusst.

Des Weiteren sorgten starke Schwankungen beim japanischen Yen für Spekulationen über mögliche Marktinterventionen der japanischen Zentralbank. Die lockere Geldpolitik dieser Bank hat den Yen geschwächt und ihn auf den niedrigsten Stand seit den 1980er Jahren gegenüber dem US-Dollar gebracht.

Zusätzlich hatte der Goldpreis in London einen leichten Rückgang verzeichnet und lag bei 2408 Dollar pro Feinunze.

Insgesamt deutet die aktuelle Situation auf eine Stärkung des Euro gegenüber anderen wichtigen Währungen hin, was sowohl globale als auch lokale Auswirkungen haben könnte.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de